

Das Jahr 2010

In der chinesischen Astrologie wird das Jahr des Tigers (24.2.2010 bis 2.2.2011) mit Spannung erwartet: Eine ereignisreiche, unruhige Zeit liegt vor uns, in der es zu großen Veränderungen, Krisen und Revolutionen kommen kann. Es besteht Kriegsgefahr. Dennoch ist dies ein gutes Jahr, um aktiv zu werden und sich für persönliche Veränderungen einzusetzen. Nur selten geraten die Dinge so schnell in Gang wie jetzt.

Obwohl die westliche Astrologie mit ganz anderen Zyklen arbeitet, bestätigt sie diesen Trend. Über die Verbindungen Saturns mit Uranus und Pluto hatte ich bereits im letzten Jahr geschrieben: „Mit dem Zusammentreffen ... stehen wir vor einer außerordentlich brisanten weltwirtschaftlichen und -politischen Lage. Das letzte Mal bildete Saturn 1965/66 gleichzeitig Spannungsaspekte zu Uranus und Pluto. Diese Zeit war gekennzeichnet von weltweiten Krisen und Unruhen.“ *

RÜCKBLICK - AUSBLICK

In den Jahresausblicken für 2008 und 2009 hatte ich aufgezeigt, dass die derzeitige Finanzkrise im Zusammenhang mit Plutos Durchgang durch den Steinbock gesehen werden muss. Wann immer Pluto sich in einem Erdzeichen aufhält, kommt es zu schweren Wirtschaftskrisen. Während des Steinbockdurchgangs, also ca. alle 250 Jahre, findet dabei ein generelles Umdenken statt – ein neues Verständnis von Wirtschaft entwickelt sich, weil sich das bisherige als nicht mehr brauchbar erweist. Eine neue Wirtschaftsordnung wird geboren.

So war es auch das letzte Mal, als Pluto sich im Steinbock befand (1762 - 1778) und die liberale Wirtschaftsordnung des Adam Smith den Merkantilismus ablöste, der für 250 Jahre das Denken der europäischen Ökonomen geprägt hatte. Seit Adam Smith beruht Wohlstand auf dem Einsatz von Arbeit, Kapital und Boden, während im Merkantilismus der Besitz von Edelmetallen und Rohstoffen als Quelle des

Wohlstandes gesehen wurde. Was wird zukünftig die Basis unserer Wirtschaftsordnung sein? Auch wenn es vielerlei Ansätze gibt, denke ich, dass wir das noch nicht wissen können.

Wir erleben den Niedergang eines alten Systems, und was aus dem Chaos geboren wird, vermag noch niemand zu sagen. Sicher ist: das bisherige System, das vollkommen aus dem Ruder geraten ist, wird es in dieser Form bald nicht mehr geben. In allen großen Printmedien kommen derzeit Ökonomen zu Wort, die von Aufschwung und Erholung sprechen. Arbeitsmarktzahlen, Firmenpleiten, Zwangsversteigerungen und allgemeine Verschuldung sprechen eine andere Sprache. Pluto im Steinbock auch... Allein mit Astrologie lässt sich in diesem Fall nicht festlegen, wann es zu dem anstehenden Neuanfang kommt. Astrologie ist eine Lehre der Inhalte, nicht der exakten Ereignisse. Noch bis 2024 wird Pluto den Steinbock durchlaufen, und innerhalb dieser Zeit bildet sich die Grundlage für ein neues wirtschaftliches Denken. Ob dies im kommenden Jahr sein wird oder am Ende dieses Zeitraumes, hängt davon ab, wie lange das alte ökonomische System noch in der Lage ist, den eigenen Verfall hinauszuschieben. Wenn sich die Spannungsaspekte, die Saturn derzeit zu Uranus und Pluto bildet, lösen, besteht allerdings die große Chance, dass Dinge in Gang geraten, die zuvor blockiert wurden. Dies wird nach dem August 2010 sein.

SATURN – URANUS

Die Opposition von Saturn und Uranus, die seit Ende 2008 läuft, wird auch 2010 noch zweimal aktiv werden: von Mitte April bis Anfang Mai und in der zweiten Julihälfte. In meiner Vorschau für 2009 schrieb ich im letzten Jahr: „Saturn – Uranus steht im Zusammenhang mit wichtigen technischen Entwicklungen, insbesondere solchen, die mit Kernkraft und Luft- und Raumfahrt zu tun haben. Während kritischer Saturn-Uranus-Verbindungen kam es in der Vergangenheit zu erhöhter Erdbebenaktivität und dramatischen Flugzeugabstürzen.“

Inzwischen sind die Verfahren zur Entdeckung von Planeten außerhalb unseres Sonnensystems so ausgereift, dass seit diesem Jahr wöchentlich neue entdeckt werden – eine Entwicklung, die noch vor kurzem undenkbar erschien. Mehrere schwere Beben haben sich in diesem Jahr ereignet, und die britische Fachzeitschrift „Flight International“ berichtet, dass im ersten Halbjahr 2009 so viele Menschen bei Luftfahrtunglücken starben wie seit 2002 nicht mehr.

Weltpolitisch bedeutet Saturn – Uranus, dass sich konservative Kräfte und solche, die Veränderungen bewirken wollen, gegenseitig blockieren. Die Spannungen, die dabei aufgebaut werden, drohen, sich explosionsartig Luft zu machen. Ein aktuelles Beispiel ist der Iran: die Saturn-Uranus-Opposition findet auf der Position des Mars (Gott des Krieges) im Iranhoros-

kop statt. Die Hardliner (Saturn) in der amerikanischen Politik drängen auf einen Militärschlag, Staaten wie Russland und die Türkei versuchen, den Iran für völlig neue (Uranus) internationale Abkommen zu gewinnen. Wie erwähnt, begleitet uns der angespannte Saturn-Uranus-Trend noch bis Ende Juli 2010.



SATURN – PLUTO

Das Quadrat von Saturn und Pluto begann im November 2009 und läuft bis August 2010. Wenn die beiden härtesten Prinzipien gegeneinander antreten, stehen die Zeichen auf Machtmissbrauch, Gewalt und Krieg. Das heißt nicht, dass ein Krieg ausbrechen muss, sondern dass die hierfür erforderlichen Spannungen eskalieren. Fast alle Kriege und großen Krisen, in die Israel involviert war, fanden unter Saturn-Pluto-Spannungen statt, das gleiche gilt für Indien und Pakistan. Astrologisch liegt dies daran, dass diese drei Staaten unter einer Saturn-Pluto-Konjunktion geboren wurden und immer stark auf den Zyklus dieser Planeten reagieren.

Die derzeitige Konstellation ist der letzte Krisenaspekt des aktuellen Saturn-Pluto-Zyklus', bevor ein neuer Zyklus beginnt. Dieser Neubeginn findet 2020 statt und wird einen grundlegenden neuen Impuls für die Machtverhältnisse in der Welt mit sich bringen. In der Zeit bis dahin sehen wir alte Machtverhältnisse schwinden, was momentan besonders die Vormachtstellung der USA in der Welt betrifft.

ZEICHENWECHSEL

Jupiter tritt Mitte Januar in das Zeichen Fische und wird sich dort ca. ein Jahr lang aufhalten. Dies verspricht eine günstige Phase für kreativ Tätige zu werden; unter neuen Impulsen in der Kunst werden weiche und fließende Tendenzen überwiegen. Fische steht unter anderem für die

Masse, in der alle miteinander verschmelzen, und für Drogen und Medikamente. Neue Medikamente und neue Massenmedien, die jetzt herausgebracht werden, können sich schon bald großer Beliebtheit erfreuen. Viagra, das blaue Versprechen vom Himmel, wurde unter Jupiter in den Fischen zugelassen (1998), der erste kommerziell erfolgreiche Heimcomputer kam unter dieser Konstellation auf den Markt (Altair 8800, 1974) und eines der bisher meistverkauften Handys (Nokia 5110, 1998). Apropos meistverkauft: 1998 trat in Deutschland die Rechtschreibreform in Kraft, die für mehr Verwirrung als Ordnung sorgte. Kein Wunder, denn Fische regiert die Auflösung alter Ordnungen, ohne eine sinnvolle neue vorzugeben.

Von Mitte Juni bis Anfang September wandert Jupiter bereits in die ersten Grade des Widder, um dann in das Zeichen Fische zurückzukehren. Jupiter im Widder bringt einen kraftvollen Impuls für alle Arten von Neuanfängen mit sich. Auch wenn es 2010 erste Anzeichen dafür geben kann, wird dies Thema des Jahres 2011 sein.

Saturn ist im Herbst 2009 in die Waage getreten. Saturn in Waage betrifft die Zusammenarbeit zwischen den Staaten und Völkern, internationale Verhandlungen und Vertragsangelegenheiten und Gesetze im allgemeinen. In diesen Bereichen werden Schwachstellen offenbar

und müssen bereinigt werden. Veraltete Gesetze werden reformiert und neue internationale Lösungen erarbeitet. Saturn zeigt, wo Dinge ins Stocken geraten, weil sie unausgegoren sind. Schon jetzt gibt es ein gutes Beispiel für diesen Trend: die im Grunde gescheiterten Klimaverhandlungen in Kopenhagen.

Auch Uranus betritt von Ende Mai bis Mitte August kurz den Widder. Die Reise durch die Fische wird erst im Frühjahr 2011 beendet sein, aber ab Mitte 2010 dürfte es schon Anzeichen dafür geben, dass ein Zeitenwechsel bevorsteht. Während seiner siebenjährigen Fischephase löste Uranus alte Sicherheiten auf radikale Weise auf. Dies betraf zum Beispiel das zuvor geltende Völkerrecht, das einen Angriffskrieg als politisches Mittel untersagt. Diese als Kelllog-Briand-Pakt bekannte Übereinkunft wurde ausgearbeitet, als Uranus das letztmal durch die Fische lief.

LÄNDERHOROSKOPPE

Im Horoskop Deutschlands bildet Pluto von Anfang 2009 bis Herbst 2010 das Quadrat zur Venus – die Finanzkrise ist für uns also längst noch nicht ausgestanden. Im letzten Jahr schrieb ich über diese Konstellation: „Es kommt zu tiefgreifenden Umstrukturierungen im Finanzbereich, verbunden mit Machtkämpfen (Pluto) um Entscheidungsbefugnisse.“

Von Oktober 2008 bis Oktober 2010 durchläuft Saturn Deutschlands drittes Haus, den Bereich der nachbarschaftlichen Beziehungen. Nach einer Serie deutlicher Reaktionen unserer Nachbarstaaten besonders in der ersten Hälfte 2009 (Frankreich, England, Polen, Belgien) und die Schweiz übten ungewöhnlich heftige Kritik an der deutschen Außenpolitik, hat unsere Regierung nun noch etwas Zeit, angemessene Umgangsformen bezüglich des Auftretens in der Nachbarschaft zu üben.

Im November 2009 tritt Saturn in das zehnte Haus der USA und wird dieses bis Mitte 2012 durchlaufen. Mit dieser Belegung besteht für einen Staat immer die Gefahr einer Regierungskrise. Im vergangenen Jahrhundert lief Saturn dreimal durch das zehnte Haus der USA und wurde jedesmal von einer bedeutenden Regierungskrise begleitet.

Besondere Spannungen weisen außerdem die Horoskope Indiens, Pakistans, Israels, Ägyptens, Irans, Venezuelas, Neuseelands, Indonesiens und des Jemen auf.

* Das Jahr 2009 auf www.12Zeichen.de

Der Autor:

Das Horoskop für das Jahr 2010 wurde von dem Astrologen Martin A. Banger erstellt.

Kontakt: Tel. 04334 - 181 000 – www.12Zeichen.de